

# Fortbildungen für Jugendgemeinderäte und für deren Betreuung



## **Bildung ist wichtig!**

Fort- und Weiterbildungen sind wichtig. Sie helfen Jugendgemeinderäten, ihr Wissen über Kommunalpolitik und andere Themen zu vertiefen und Kompetenzen wie Redefähigkeit zu verbessern. Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg unterstützt die Jugendgemeinderäte im Land mit verschiedenen Seminarangeboten.

## **Seminare für Jugendgemeinderäte**

Das Basisangebot der LpB besteht aus Einführungs- und Fortbildungsseminaren. Hier erfahren die Jungpolitikerinnen und Jungpolitiker alles Wichtige für den Jugendgemeinderatsalltag.

## Einführungsseminare

Die Einführungsseminare sind jeweils für einen Jugendgemeinderat gedacht und thematisieren Fragen wie „Was ist ein Jugendgemeinderat?“, „Wie arbeitet ein Jugendgemeinderat?“ und „Wie funktioniert Kommunalpolitik?“. Im Seminar werden die politischen Akteurinnen und Akteure vorgestellt und über die Rolle und Aufgaben eines Jugendgemeinderats diskutiert. Ein weiterer Baustein der Seminare ist die Einführung in die Projektarbeit und die gemeinsame Planung der bevorstehenden Amtszeit. Die Jugendlichen eines neu gewählten Jugendgemeinderats können sich während der Seminare besser kennenlernen und zu einem Team zusammenwachsen.

## Fortbildungsseminare

Die Fortbildungen stehen Jugendgemeinderatsmitgliedern aus allen Kommunen offen. Dabei handelt es sich um themenspezifische Fortbildungen zum Beispiel mit den Inhalten Rhetorik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, „Argumentieren gegen rechte Sprüche“, Sitzungen moderieren und Radio-Workshops.

Das **Presse- und Öffentlichkeitsseminar** findet in Kooperation mit der Jugendpresse Baden-Württemberg statt. Die Jugendgemeinderatsmitglieder erfahren dabei, wie sie mit der Presse zusammen arbeiten können. Sie erhalten Tipps für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.

Argumentieren lernen können Mitglieder von Jugendgemeinderäten beim **Rhetorikseminar**. An einem intensiven Wochenende lernen Jugendliche, wie sie sich und ihr Anliegen prägnant präsentieren können.

„**Argumentieren gegen rechte Sprüche**“ ist ein Angebot des „Team meX. Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus“ der LpB, des Landesamts für Verfassungsschutz und der Baden-Württemberg-Stiftung. In diesem Workshop lernen die Jugendlichen, wie man „rechten Sprüchen“ souverän Paroli bietet. Außerdem gibt es konkrete Infos zum Rechtsextremismus. Denn nur wer Rechtsextremismus erkennt, kann auch entsprechend (re-)agieren.

Anlässlich der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre ab den Kommunalwahlen 2014 in Baden-Württemberg bietet die LpB verschiedene Workshops, um Jugendliche zu informieren und auf ihr Wahlrecht vorzubereiten.

Ob Diskussionsrunden, ein Planspiel oder ein Kompaktkurs zur Kommunalwahl für engagierte Jugendliche, Jugendgemeinderäte und MultiplikatorInnen, die in ihrer Kommune eigene Projekte und Infoveranstaltungen zum Thema „Wählen ab 16“ anbieten möchten. Die Teamerinnen und Teamer der LpB unterstützen Jugendliche dabei, selbst aktiv zu werden.



Mit etwas Übung geht alles viel leichter von der Hand

## Seminare für Betreuerinnen und Betreuer von Jugendgemeinderäten

Für Personen, die Jugendgemeinderäte betreuen, bietet die LpB verschiedene Workshops an: Einführungs- und Fortbildungsseminare sowie das regelmäßige Koordinierungstreffen.

### Einführungsveranstaltung

Die Einführungsveranstaltung bereitet Betreuerinnen und Betreuer auf ihre Aufgabe vor. Der Austausch von nützlichen Informationen und Tipps aus der Praxis stehen im Mittelpunkt.

### Fortbildungsseminare

Die Fortbildungsseminare behandeln zum Beispiel das Thema Motivation und Teambildung. Diese Fortbildung bietet Trainingsmethoden an, die auch mit den Jugendgemeinderatsgruppen umgesetzt werden können. Sie eignen sich für betreuende Personen von Jugendgemeinderäten, die vor neuen Aufgaben stehen, genauso wie für neu gebildete Teams, die erst zusammenfinden müssen.

### Koordinierungstreffen

Für den Austausch und zur Vernetzung der Kommunen untereinander bietet die LpB regelmäßige Koordinierungstreffen für Betreuerinnen und Betreuer von Jugendgemeinderäten an. Diese Treffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch. Jedes Treffen hat immer einen thematischen Fortbildungsschwerpunkt, zum Beispiel: Aufsichtspflicht in der außerschulischen Jugendbildung, Motivation und Teambildung, Web 2.0 oder Kooperationsmöglichkeiten mit verschiedenen Einrichtungen wie dem Jugendnetz oder der Jugendpresse.



#### MATERIALKISTE

Verschiedene Seminarbeispiele in **M7**.

**M 7****MATERIALKISTE**

## Seminarbeispiele der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

### **Bildung ist wichtig!**

Auf folgenden Seiten gibt es einige Programmbeispiele der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Einführungsseminare, Weiterbildungsseminare und Seminare speziell für Betreuerinnen und Betreuer von Jugendgemeinderäten.

**Jung, muslimisch, aktiv – aber nicht wahlberechtigt?**

Erstmals dürfen 16-Jährige in Baden-Württemberg wählen – aber nicht alle. Jugendliche mit deutscher Staatsangehörigkeit und EU-Ausländer dürfen ihre Stimme abgeben. Die große Gruppe der Nicht-EU-Migranten jedoch nicht.

**Ziele**

- jungen Migranten eine Stimme geben
- Jugendliche mit Politikern ins Gespräch bringen
- Gelegenheit geben, Erwartungen, Interessen und Hoffnungen zu formulieren
- Partizipationsmöglichkeiten kennen lernen und nutzen

**Unser Angebot**

- Diskussionsrunden: was bewegt junge Muslime? Wie wollen sie sich einmischen?
- Wahlprüfsteine (Anfragen an Wahlkandidaten)
- virtuelle Wahl für junge Muslime/Migranten ohne Wahlberechtigung.

**Durchführung**

Das Angebot ist eine Erweiterung des Projekts JUMA (jung, muslimisch, aktiv) und wird in Kooperation mit der RAA Berlin (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V.) und der Gesellschaft „empati“ gestaltet. Zielgruppe des JUMA-Projekts sind muslimische Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren, die sich vor allem über ihre islamische Identität definieren. Dabei ist für das Projekt nicht entscheidend, wie sich die Religion in ihrem Leben ausdrückt

**Infos und Anmeldung:**

Landeszentrale für politische Bildung  
 Angelika Barth  
 Abt. Demokratisches Engagement  
 Fachbereich Jugend und Politik  
 Paulinenstr. 44-46  
 70178 Stuttgart  
 Tel.: 0711.164099-22  
 Fax: 0711.164099-55  
 Angelika.Barth@lpb.bwl.de

Die Kosten für diese Veranstaltungen richten sich nach Gruppengröße, Dauer und Tagungsort. Bitte kommen Sie mit uns ins Gespräch.

# WÄHLEN AB 16



Karikatur: Barbara Henniger

## Themenangebot des Fachbereichs Jugend und Politik



**GIB DEINEN SENF DAZU! – DIE DISKUSSIONSRUNDE MIT JUGENDLICHEN**

... ist eine politische Diskussionsrunde für Jugendliche. Ein Moderator/eine Moderatorin liefert Hintergrundwissen und lässt alle Meinungen zu Wort kommen.

**Ziele:**

- ... vermittelt nützliches Wissen zum Thema Kommunalwahlen und Kommunalpolitik
- ... macht kontroverse Standpunkte sichtbar
- ... befähigt Jugendliche, sich eine eigene politische Meinung zu bilden
- ... ist frei von parteipolitischen Färbungen
- ... setzt kein Vorwissen voraus

**Durchführung**

Die Diskussionsrunde wird durch erfahrene Referenten und Referentinnen der LpB geleitet, die den Jugendlichen als GesprächspartnerInnen und ModeratorInnen zur Seite stehen. Dabei bestimmen die TeilnehmerInnen Thema, Tempo und Verlauf der Diskussion. Dauer der Diskussionsrunde ca. 90min.

**STUTTINGEN – EIN PLANSPIEL FÜR HAUPT- UND WERKREALSCHULEN**

... das zeigt, wie Kommunalpolitik und Wahlen funktionieren und wie Jugendliche in der Kommune mitmischen können.

**Ziele:**

- Informationen zu Kommunalwahl und Kommunalpolitik auf spielerische Weise vermitteln
- Demokratisches vor Ort üben und Interesse am politischen Geschehen wecken
- Rolle der Jugendliche als mündige Bürger in einer pluralistischen Gesellschaft stärken
- soziale Kompetenzen der Jugendlichen fördern

**Inhalt**

- Kommunalwahl und Kommunalpolitik in Baden-Württemberg (Ablauf, Akteure und Strukturen)
- demokratisches Zusammenleben und Diskussionskultur
- Formen der Bürgerbeteiligung
- Bedeutung von Parteien und Wahlkampf
- Teamfähigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Problemlösungskompetenz
- mündliche und schriftliche Präsentationstechniken

**Durchführung**

Die Veranstaltung wird durch erfahrene Referenten und Referentinnen geleitet, die das Planspiel selbst entwickelt und bereits mehrfach mit Haupt- und Werkrealschülern durchgeführt haben. Das Planspiel ist für 2 - 4 (Schul-)Tage konzipiert, die Gruppengröße sollte zwischen 20 und 35 Jugendlichen liegen.

**„Wählen (nicht nur) für Dummies“ – MultiplikatorInnenschulung zur Kommunalwahl**

... ein Kompaktkurs zur Kommunalwahl für engagierte Jugendliche, Jugendgemeinderäte und MultiplikatorInnen, die in ihrer Kommune Projekte und Infoveranstaltungen zum Thema „Wählen ab 16“ anbieten möchten

**Ziele:**

- Inhaltliche und methodische Fortbildung in kompakter Form für jugendliche MultiplikatorInnen
- Basisinfos: Um was geht es bei einer Kommunalwahl?
- Wie motiviere ich andere Jugendliche, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen?
- Ideen entwickeln für Projekte vor Ort
- Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen

**Durchführung**

Referentinnen und Referenten des Fachbereichs Jugend und Politik informieren über die Basics zur Kommunalwahl und geben Tipps und Anregungen zur Durchführung eigener Projekte, Kampagnen und Podiumsdiskussionen mit denen Jugendliche von Jugendlichen begeistert werden können. Dauer ½ - 1 Tag



**Termin** Freitag, den 21. Januar bis  
Samstag, den 22. Januar 2011

**Zielgruppe** Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg

**Ort** Haus auf der Alb  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0  
Telefax 07125.152-100

**Leitung** Jan Zerr, Jugendpresse Baden-Württemberg

**Assistenz** Jonas Nikoloff, Jugendpresse BW  
Sadaf Babaei, Praktikantin der LpB

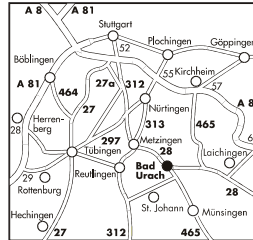
**Kosten** 50,00 €  
Im Teilnahmebeitrag sind Unterkunft und Verpflegung enthalten. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Getränke gehen auf eigene Rechnung. Die Unterbringung erfolgt in der Regel im Einzelzimmer. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet. Zur Benutzung der Kegelbahn und sonstiger Sportanlagen sind Turnschuhe erforderlich. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Seminar-Nr.** 34/03b/11

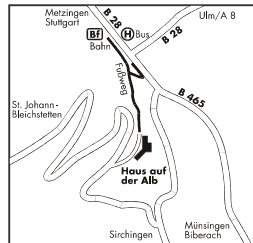
Landeszentrale für politische Bildung  
Abteilung Demokratisches Engagement  
Fachbereich Jugend und Politik  
Paulinenstr. 44 - 46  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711-164099-22  
Fax 0711-164099-55  
Angelika.Barth@lpb.bwl.de

## ANFAHRT

**Haus auf der Alb** Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem, 15 bis 20 Minuten) oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 7388), Schmidt (Tel. 8327), Zimmermann (Tel. 7269)



[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

# SEMINAR

## Jugendgemeindewas?

Ein Seminar zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg



**21. - 22. Januar 2011**

Haus auf der Alb, Bad Urach

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**JUGENDPRESSE BW**  
Verband für junge Medienmacher

## Jugendgemeindewas?

Als Jugendgemeinderäte setzt ihr euch in eurer Kommune für die Interessen junger Menschen ein: Ihr bringt eure Ideen in die entsprechenden Gremien ein, kämpft für einen neuen Jugendtreff, macht Vorschläge für eine bessere ÖPNV-Anbindung und plant ein buntes Freizeitprogramm für die Jugendlichen. Doch häufig nimmt die Bevölkerung nur wenig davon wahr, die Jugendgemeinderäte geraten neben dem Gemeinderat in den Hintergrund. Das muss nicht sein! Deswegen bietet die LpB zusammen mit der Jugendpresse Baden-Württemberg, dem landesweiten Verband junger Medienmacher, einen Grundlagen-Workshop zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an. An diesen beiden Tagen werden wir eine Vielzahl von Formen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen lernen, praktisch damit arbeiten (beispielsweise mit Schreibübungen oder Pressebilder fotografieren) und überlegen, wie ihr diese bei euch zu Hause einsetzen könnt.

Die Themen sind dabei möglichst breit gefächert: Von der klassischen Pressemitteilung über den Kontakt zu den örtlichen Medien, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, bis hin zu einem Blick in die Social Networks und deren Chancen.

## Freitag, 21. Januar 2011

Bis 17:45 Uhr Anreise und Zimmer beziehen  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr Begrüßung, Kennen lernen, Erwartungen  
19:30 Uhr Was ist Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und warum brauchen wir sie?

## Samstag, 22. Januar 2011

Bis 9:00 Uhr Zimmer räumen  
8:00 Uhr Frühstück  
9:00 Uhr Grundlagen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
11:00 Uhr Arbeitsphase I  
12:00 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr Arbeitsphase II  
15:00 Uhr Kaffeepause  
16:00 Uhr „Sammelbecken“ und Seminauswertung  
17:00 Uhr Seminarende

Die Bahn nach Metzingen fährt um 17.29 Uhr ab Bad Urach Bahnhof.

## Was ist Jugendpresse Baden-Württemberg?

Jugendpresse BW ist der Verband für junge Medienmacher. Als Mitglied im europäischen Netzwerk junger Journalisten ist er die größte von Jugendlichen getragene Initiative Deutschlands. Jugendpresse BW vermittelt journalistisches Handwerk und macht selbst Medien mit Leidenschaft. Mit ihren Seminaren, Workshops und den Jugendmedientagen unterstützt der Verband medienbegeisterte Jugendliche bei ihrer Arbeit, ermöglicht Austausch und bildet Netzwerke. Der Verband pflegt wichtige Kontakte zu Unternehmen und Organisationen aus der Welt der Medien und der Jugendarbeit.

**Termin** Freitag, den 18. Januar bis  
Samstag, den 19. Januar 2013

**Zielgruppe** Jugendgemeinderat Metzingen

**Ort** Haus auf der Alb  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0  
Telefax 07125.152-100

**Leitung** Julia Eberhardt, MSc Public Administr.  
Freie Referentin der LpB  
Olga Stesel  
Betreuerin des JGR Metzingen

**Assistenz:** Hans Barucha  
Freier Mitarbeiter der LpB

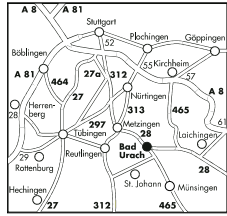
**Kosten** 40,00 EUR pro Person  
Fahrtkosten werden nicht erstattet.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung  
Abteilung Demokratisches Engagement  
Fachbereich Jugend und Politik  
Paulinenstr. 44 – 46  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711/164099-22  
Fax 0711/164099-55  
Angelika.Barth@lpb.bwl.de

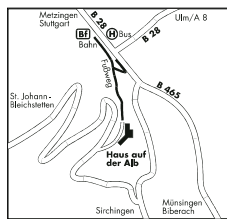
**Seminar-Nr.** 34/03/13

**ANFAHRT**

**Haus auf der Alb** Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100  
60 Parkplätze sind am Haus vorhanden



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem, 15 bis 20 Minuten) oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327), Zimmermann (Tel. 07125.7269)



[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

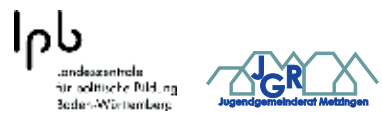
**SEMINAR**

**Einführung für den Jugendgemeinderat Metzingen**



**18. bis 19. Januar 2013**

Haus auf der Alb, Bad Urach



**Seminar für den Jugendgemeinderat Gengenbach**

Seit kurzem ist der neu gewählte Jugendgemeinderat Metzingen im Amt. Und was jetzt? Was tun? Wie geht's weiter? Und wie funktioniert Kommunalpolitik überhaupt? Diese und andere Fragen wollen wir beim Einführungseminar beantworten.

**Das könnt ihr von diesem Seminar erwarten:**

Durch ein **Rollenspiel** bekommt ihr einen ersten Eindruck von den Strukturen und Abläufen in der Kommune und davon, wie viel der JGR bei Entscheidungen mitreden darf.

Ihr könnt eure Pläne für das nächste Amtsjahr diskutieren, und wir zeigen euch, wie eine effiziente **Projektplanung** aussieht, die ihr auch zu Hause anwenden könnt.

**Und das erwarten wir von Euch:**

Konkrete Ideen für die kommende Amtszeit, Neugier auf Politik und Lust, euch in eurer Gemeinde einzumischen und euch für die Anliegen und Ideen der Jugendlichen einzusetzen.

**Freitag, 18. Januar 2013**

- bis 14.30 Uhr Anreise und Zimmer beziehen
- 15.00 Uhr Begrüßung, und Kennenlernen, Seminarübersicht, Austausch und Erwartungen  
Kennenlernspiele
- 16.00 Uhr „Spielregeln“ für das Seminarwochenende, Diskussion, Miteinander, Abendgestaltung
- 16.30 Uhr Kommunalpolitik  
„Streit um die Freibadgebühren“  
Rollenspiel zur Entscheidungsfindung im (Jugend-) Gemeinderat Neckardorf
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Fortsetzung „Streit um die Freibadgebühren“
- 20.30 Uhr Offener Abend

**Samstag, 19. Januar 2013**

- Räumen der Zimmer vor Seminarbeginn!
- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Politische Arbeit des JGRs und Tipps zu Projektplanung
- 9.30 Uhr Auswahl der Projekte für das nächste Amtsjahr und Einteilung in Arbeitsgruppen

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Vorbereitung der Präsentation von Ergebnissen aus der Gruppenarbeit
- 13.30 Uhr Ankunft von Oberbürgermeister und Gemeinderäten
- 14.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- 14.30 Uhr Im Gespräch mit Oberbürgermeister und Gemeinderätinnen und -räten
- 15.00 Uhr Kaffeepause  
Danach Abreise von OB und GR
- 16.00 Uhr „Wie packen wir's an?“  
Nachbereitung der Gruppenarbeiten und was sind die nächsten Schritte
- 17.30 Uhr Termine, Öffentlichkeitsarbeit, Zuständigkeiten
- 17.45 Uhr Seminaarauswertung
- Gegen 18 Uhr Heimreise

# RHETORIKSEMINAR

## Überzeugend argumentieren in Diskussionen – Ein Training für Jugendgemeinderäte

Jugendgemeinderäte haben in ihrem regionalpolitischen Umfeld ganz unterschiedliche Gesprächssituationen zu meistern: Sie müssen sich ihre Meinung bilden, überzeugend argumentieren und ihren Standpunkt in Diskussionen und Debatten gegenüber anderen vertreten. Oft bleiben sie dabei hinter ihren Möglichkeiten zurück, weil ihnen das rhetorische Handwerkszeug und die Übung fehlen.

Das Seminar „Diskussion und Debatte“ ermöglicht den teilnehmenden Jugendgemeinderäten, ihre rhetorischen Fähigkeiten im Gespräch Schritt für Schritt zu entwickeln. Die Teilnehmer trainieren die Diskussion und Debatte und lernen dabei, genau anzuknüpfen, ihren Standpunkt überzeugend zu vertreten sowie gegnerische Argumente zu entkräften. Persönliche Rückmeldungen unterstützen jeden Teilnehmer dabei, eigene Stärken zu erkennen und Neues auszuprobieren.

- Termin** Samstag, 4. Februar 2012, 9.30 bis 17.00 Uhr
- Ort** Seminarraum der Landeszentrale für politische Bildung, Paulinenstr. 44-46, 70178 Stuttgart, Erdgeschoss, Raum 017
- Leitung** Angelika Barth, Fachreferentin Jugend und Politik, LpB
- Referent** Andreas Rieck, Kommunikationstrainer, freier Referent der LpB
- Assistenz** Verena Schmidt, Angelika Reinhardt, Praktikantinnen der LpB
- Kosten** 30,00 Euro (per Rechnung an die jeweilige Gemeinde).  
Für Verpflegung ist gesorgt.
- Seminar-Nr.** 34/06/12

**Anmeldung bis 30. Januar 2012** per Mail unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer an: [martina.kaufmann@lpb.bwl.de](mailto:martina.kaufmann@lpb.bwl.de)



Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**Abt. Demokratisches Engagement**  
Paulinenstr. 44-46  
70178 Stuttgart

Tel. 0711/164099-22, Fax -55  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)  
Mobil 0170/4 52 1946



# KOORDINIERUNGSTREFFEN

## der kommunalen Betreuer/innen der Jugendgemeinderäte (BW) am 10. Oktober 2013 in Reutlingen

Gastgeberin des Treffens ist diesmal die Stadt Reutlingen, organisiert durch Frau Cless, der wir heute schon herzlich dafür danken.

Das Koordinierungstreffen soll wie immer dem Erfahrungsaustausch dienen und dem gegenseitigen Kennenlernen. Im Nachmittagsteil werden uns die Kollegen aus Reutlingen ein aktuelles Projekt aus Ihrer JGR-Arbeit vorstellen und im Anschluss daran werden wir uns mit einem Vortrag zu „Wählen ab 16“ diesem aktuellen Thema nochmals intensiv widmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Diskussion!

### Programm

- Begrüßung durch eine/n Vertreter/in der Stadt Reutlingen
- Vorstellung und Berichte aus den Kommunen
- Informationsaustausch, Anliegen und Termine 2013

Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen

- Johanna Cless und Klaus Kupke stellen gemeinsam mit einigen Jugendgemeinderäten eines ihrer aktuellen Projekte vor
- "Wahlrecht ab 16 - ein Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit?" mit Igor Dimitrijoski von der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

**Termin** Donnerstag, 10. Oktober 2013, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr,  
Eintreffen ab 9.30 Uhr mit kleinem Imbiss  
Mittagessen ca. 12.30 – 13.30 Uhr im Café Sommer

**Ort** Haus der Jugend, Museumsstraße 7, 72764 Reutlingen  
(Stadtplan und Parkmöglichkeiten auf dem beigefügten Flyer)

**Leitung** Angelika Barth, Landeszentrale für politische Bildung

**Assistenz** Martina Kaufmann und Hella Helfrich, Landeszentrale für politische Bildung  
N.N., Praktikantin der Landeszentrale für politische Bildung

**Leistungen** Die Kosten für Tagungsraum und Verpflegung übernimmt die Stadt Reutlingen,  
Fahrtkosten übernehmen die Teilnehmenden selbst.

**Seminar-Nr.** 34/43/12

**Anmeldung bitte bis 10.10.2013 an [Martina.Kaufmann@lpb.bwl.de](mailto:Martina.Kaufmann@lpb.bwl.de)** Bitte teilen Sie auch mit, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchten.



Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**Abt. Demokratisches Engagement**  
Paulinenstr. 44-46  
70178 Stuttgart

Tel. 0711/164099-22, Fax -55  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)  
Mobil 0170/4 52 1946

# FORTBILDUNG

## für JGR-Betreuende in Baden-Württemberg Teambildung und Motivation von Jugendgemeinderäten

Teamarbeit ist mehr als die Summe von Einzelarbeiten. Bei optimaler Teamarbeit können die Jugendgemeinderäte weitaus erfolgreicher sein als die Summe der Leistungen der Einzelnen sein könnte. Ein „winning team“ ist ein Team, das sowohl auf Leistungs- und Erfolgsebene, wie auch atmosphärisch und im zwischenmenschlichen Miteinander gut aufgestellt ist. Teamentwicklung berücksichtigt beides. Handlungsorientierte und teilnehmeraktivierende Trainingsmethoden können Teamqualitäten wie Kooperation, Kommunikation, Kreativität, Verantwortung und Zusammenhalt fördern und damit den Erfolg im Team positiv beeinflussen. Diese Fortbildung bietet Trainingsmethoden an, die auch selber mit den Jugendgemeinderatsgruppen umgesetzt werden können. Sie eignen sich für Jugendgemeinderäte, die vor neuen Aufgaben stehen, genauso wie für neu gebildete Teams, die erst zusammenfinden müssen.

**Termin** Donnerstag, 19. April 2012, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Programm**

- Was zeichnet ein gutes Team aus?
- Handlungsorientierte Trainingsmethoden zur Teamentwicklung.  
Kleidung für outdoor und geeignetes Schuhwerk bitte mitbringen!
- Besprechung der gemachten Erfahrungen, Umsetzbarkeit
- Abschluss und Script der Übungen

**Ort** Bad Urach, Haus auf der Alb (Anschrift und Anfahrt siehe Rückseite)

**Leitung** Angelika Barth, Landeszentrale für politische Bildung

**Referent** Andreas Fischer, Diplom Sozialpädagoge

**Assistenz** Angelika Reinhardt, Praktikantin der LpB

**Kosten** 40,-€  
Im Teilnahmebeitrag sind die Tagungsgebühr und die Verpflegung enthalten.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Seminar-Nr.** 34/16/12

**Anmeldung bis 3. April 2012 per Mail an: [hella.helfrich@lpb.bwl.de](mailto:hella.helfrich@lpb.bwl.de)**

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie auch sicher teilnehmen können (Krankheit natürlich ausgeschlossen). Die Plätze sind begrenzt und das Interesse ist sehr groß. Vielen Dank!



Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**Abt. Demokratisches Engagement**

Paulinenstr. 44-46, 70178 Stuttgart

Tel. 0711/164099-22, Fax -55

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

Mobil 0170/4 52 1946